

Inhalt

I Basiselemente pflegerischer Interventionen

1 Prinzipien der Arbeitsorganisation in der Pflege	4
<i>Annette Lauber</i>	
Einleitung	4
1.1 Arbeitsorganisation	4
1.1.1 Aufbauorganisation	5
1.1.2 Ablauforganisation	5
1.2 Arbeitsorganisation im Pflegebereich ..	7
1.2.1 Aufbauorganisation	7
1.2.2 Ablauforganisation	7
1.3 Pflegeintervention und Pflegemaßnahmen	11
1.3.1 Vorbereitung	11
1.3.2 Durchführung	14
1.3.3 Nachbereitung	15
1.4 Besonderheiten bei Kindern	16
<i>Uta Follmann</i>	
2 Hygienische Prinzipien	23
<i>Petra Schmalstieg</i>	
Einleitung	23
2.1 Persönliche Hygiene	23
2.1.1 Arbeitskleidung	24
2.1.2 Händehygiene	25
2.2 Reinigung, Desinfektion	32
2.2.1 Reinigung	32
2.2.2 Desinfektion	32
2.3 Aseptische Arbeitsweise	35
2.4 Umgang mit Wäsche	38
3 Berührung in der Pflege	40
<i>Eva Eißing</i>	
Einleitung	40
3.1 Berührungssinn	41
3.1.1 Berührung und körperliche Entwicklung	42
3.1.2 Berührung und psychosoziale Entwicklung	44
3.2 Berühren als Form der Kommunikation	45
3.2.1 Nähe und Distanz	48
3.2.2 Persönlicher Raum (Distanzzone)	50

II Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit grundlegenden menschlichen Bedürfnissen

4 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit der Atmung	56
<i>Petra Fickus</i>	
Einleitung	56
4.1 Pflegerische Interventionen	56
4.1.1 Atemunterstützende Lagerungen	57
4.1.2 Atemvertiefende Maßnahmen ..	61
4.1.3 Sekretmobilisierende Maßnahmen	69
4.1.4 Maßnahmen zum Freihalten der Atemwege	85
4.1.5 Verabreichung von Sauerstoff ..	92
4.2 Besonderheiten bei Kindern	96
<i>Uta Follmann*, Christine Maier</i>	
4.3 Besonderheiten bei älteren Menschen ..	108
<i>Ralf Ruff</i>	
4.4 Fallstudien und mögliche Pflegediagnosen	111
5 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit dem Schlaf	114
<i>Renate Fischer</i>	
Einleitung	114
5.1 Grundlagen	114
5.1.1 Schlafstörungen	115
5.1.2 Schlafstörungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens	116
5.2 Pflegerische Interventionen	120
5.3 Besonderheiten bei Kindern	130
<i>Martina Gießen-Scheidel</i>	
5.3.1 Schlafstörungen	130
5.3.2 Pflegerische Interventionen ...	133
5.4 Besonderheiten bei älteren Menschen ..	137
<i>Ralf Ruff</i>	
5.4.1 Schlafstörungen	137
5.4.2 Pflegerische Interventionen ...	139
5.5 Fallstudien und mögliche Pflegediagnosen	144

6 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme 147
Annette Lauber
 Einleitung 147

6.1 Orale Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme 148

6.1.1 Unterstützung bei der oralen Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme 149

6.1.2 Hilfsmittel zur selbstständigen Nahrungsaufnahme 150

6.1.3 Anreichen der Nahrung 150

6.1.4 Expertenstandard Ernährungsmanagement 152

6.1.5 Unterstützung von Menschen mit Schluckstörungen 152

6.2 Enterales Ernährung 156

6.2.1 Enterales Substrate 157

6.2.2 Orale enterale Ernährung 158

6.2.3 Enterales Ernährung über Ernährungs sonden 158

6.2.4 Verabreichen von Sondenkost über Ernährungs sonden 165

6.2.5 Komplikationen der enteralen Ernährung 171

6.3 Parenterale Ernährung 174

6.3.1 Parenterale Substrate 175

6.3.2 Formen parenteraler Ernährung 176

6.4 Besonderheiten bei Kindern 180
Martina Gießen-Scheidel

6.4.1 Säuglingsernährung 180

6.4.2 Muttermilchernährung 187

6.4.3 Nahrungsumstellung 198

6.5 Besonderheiten bei älteren Menschen 202
Ralf Ruff

6.5.1 Förderung und Kontrolle der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme 202

6.5.2 Essen in stationären Einrichtungen der Altenhilfe 203

6.5.3 Essen zu Hause 204

6.5.4 Enterales Ernährung 204

6.5.5 Hilfsmiteleinsetz 204

6.5.6 Verweigerung der Nahrung 205

6.6 Fallstudien und mögliche Pflege-diagnosen 205

7 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit Bewegung 209
Eva Eißing
 Einleitung 209

7.1 Positionierung 210

7.1.1 Prinzipien bei der Positionierung 211

7.1.2 Positionsarten 211

7.1.3 Hilfsmittel zur Positionierungsunterstützung (Lagerungshilfsmittel) 211

7.2 Maßnahmen der Mobilisation 217

7.2.1 Gründe für Unterstützungsbedarf 217

7.2.2 Prinzipien der Mobilisation 218

7.2.3 Bewegungsübungen 222

7.2.4 Transfermaßnahmen 223

7.2.5 Fortbewegen 227

7.2.6 Hilfsmittel zur Mobilisation 227

7.3 Besonderheiten bei Kindern 234
Uta Follmann

7.3.1 Prinzipien der Hebe- und Tragetechnik 235

7.3.2 Prinzipien der Positionierung 236

7.3.3 Mobilisation 238

7.3.4 Fortbewegung 238

7.4 Besonderheiten bei älteren Menschen 240
Ralf Ruff

7.5 Fallstudien und mögliche Pflege-diagnosen 242

8 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit der Ausscheidung 246
Annette Lauber
 Einleitung 246

8.1 Hilfestellung bei der Urin- und Stuhlausscheidung 247

8.1.1 Hilfsmittel 247

8.2 Urin- und Stuhlgewinnung zu diagnostischen Zwecken 249

8.2.1 Gewinnung von Urinproben 249

8.2.2 Gewinnung von Stuhlproben 252

8.3 Katheterdrainage der Harnblase 253

8.3.1 Transurethrale Katheterdrainage der Harnblase 253

8.3.2 Suprapubische Harnblasen-drainage 265

8.3.3 Restharnbestimmung 268

8.3.4 Blaseninstillation 269

8.3.5 Blasen-spülung 271

10.3 Einschränkungen des Sprech- und Sprachvermögens 373

10.3.1 Einschränkungen des Sprechvermögens aufgrund invasiver Maßnahmen 373

10.3.2 Pflegerische Prinzipien und Interventionen 374

10.3.3 Zentral bedingte Einschränkungen des Sprech- und Sprachvermögens/Aphasien ... 377

10.4 Einschränkungen in der Kommunikation auf Grund kultureller Unterschiede 379

10.5 Einschränkungen in der Kommunikation aufgrund von Delir und Demenz .. 381

10.6 Besonderheiten bei Kindern 381

Uta Follmann

10.6.1 Einschränkungen des Sehvermögens 382

10.6.2 Einschränkungen des Hörvermögens 382

10.6.3 Einschränkungen des Sprech- und Sprachvermögens 383

10.7 Besonderheiten bei älteren Menschen . 384

Ralf Ruff

10.7.1 Einsatz von Hilfsmitteln 384

10.7.2 Grundlagen der Kommunikation mit verwirrten alten Menschen 384

10.8 Fallstudien und mögliche Pflegediagnosen 386

III Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen

11 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit physikalischer Therapie 392

Eva Eißing

Einleitung 392

11.1 Thermotherapie 393

11.1.1 Wärmetherapie 393

11.1.2 Kältetherapie 396

11.2 Hydrotherapie 399

11.2.1 Wirkung von Wasser auf den Organismus 399

11.2.2 Anwendungsformen 400

11.3 Wickel und Auflagen 403

11.3.1 Wirkung 403

11.3.2 Anwendungsprinzipien 404

11.3.3 Anwendungsbeispiele 407

11.4 Sonstige physikalische Behandlungsmethoden 407

11.5 Besonderheiten bei Kindern 408

Uta Follmann

11.5.1 Wärmetherapie 409

11.5.2 Kälteanwendungen 412

11.5.3 Wickel und Auflagen 412

11.5.4 Blaulichttherapie 413

11.6 Besonderheiten bei älteren Menschen . 416

Ralf Ruff

11.6.1 Wärmeanwendungen 416

11.6.2 Kälteanwendungen 417

11.7 Fallstudien und mögliche Pflegediagnosen 417

12 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit der Arzneimittelverabreichung 420

Petra Fickus

Einleitung 420

12.1 Arzneimittelformen 421

12.2 Arzneimittelvorrat und Lagerung 422

12.3 Umgehen mit Betäubungsmitteln 423

12.4 Vorbereiten und Verabreichen von Arzneimitteln 425

12.4.1 Richten von Arzneimitteln 425

12.4.2 Verabreichen von Arzneimitteln 426

12.5 Applikationsarten 428

12.5.1 Lokale Applikation 428

12.5.2 Enterale Applikation 432

12.5.3 Parenterale Applikation 434

12.6 Infusionstherapie 447

12.6.1 Infusionslösungen 447

12.6.2 Applikationsarten 448

12.6.3 Vorbereiten und Verabreichen von Infusionslösungen 449

12.7 Transfusionen 455

12.7.1 Vorbereiten und Verabreichen von Transfusionen 455

12.8 Besonderheiten bei Kindern 459	14 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit der Wundversorgung 506
<i>Martina Gießen-Scheidel</i>	<i>Annette Lauber</i>
12.8.1 Lokale Applikation 459	Einleitung 506
12.8.2 Enterale Applikation 460	14.1 Wundheilung 507
12.8.3 Parenterale Applikation 461	14.1.1 Phasen der Wundheilung 507
12.8.4 Infusionstherapie 463	14.1.2 Arten der Wundheilung 508
12.8.5 Transfusionen 465	14.1.3 Komplikationen der Wundheilung 509
12.9 Besonderheiten bei älteren Menschen . 466	14.2 Wundarten 511
<i>Ralf Ruff</i>	14.2.1 Traumatische Wunden 511
12.9.1 Arzneimittelvorrat und Lagerung 466	14.2.2 Iatrogene Wunden 512
12.9.2 Umgehen mit Betäubungsmitteln 466	14.2.3 Chronische Wunden 512
12.9.3 Dosieren von Arzneimitteln ... 467	14.2.4 Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden 514
12.9.4 Richten von Arzneimitteln 467	14.3 Wundverbände 514
12.9.5 Verabreichen von Arzneimitteln 467	14.3.1 Trockene und feuchte Wundverbände 514
12.9.6 Infusionstherapie 468	14.3.2 Materialien zur Wundversorgung 515
12.9.7 Telefonische Anordnung von Arzneimitteln 468	14.3.3 Phasengerechte Wundversorgung 518
12.10 Fallstudien und mögliche Pflege- diagnosen 468	14.3.4 Vakuumversiegelung 521
13 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit Sonden und Drainagen 472	14.3.5 Verbandwechsel 522
<i>Petra Fickus</i>	14.4 Besonderheiten bei Kindern 527
Einleitung 472	<i>Martina Gießen-Scheidel</i>
13.1 Sonden 472	14.4.1 Wundheilung 527
13.1.1 Pflegeschwerpunkte im Umgang mit Sonden 473	14.4.2 Wundarten 527
13.1.2 Magensonde 473	14.4.3 Wundauflagen 527
13.1.3 Dünndarmsonden 478	14.4.4 Wundversorgung 528
13.1.4 Ösophaguskompressions- sonden 481	14.4.5 Verbandwechsel 528
13.2 Drainagen 485	14.5 Besonderheiten bei älteren Menschen . 529
13.2.1 Drainageprinzipien 485	<i>Ralf Ruff</i>
13.2.2 Pflegeschwerpunkte im Umgang mit Drainagen 485	14.6 Fallstudien und mögliche Pflege- diagnosen 529
13.2.3 Drainagearten 487	15 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit diagnostischen Maßnahmen 533
13.3 Besonderheiten bei Kindern 496	<i>Renate Fischer</i>
<i>Uta Follmann*, Christine Maier</i>	Einleitung 534
13.3.1 Magensonde 496	15.1 Überlegungen aus pflegerischer Sicht .. 534
13.3.2 Externe Liquordrainage 499	15.1.1 Aufklärung und Einverständ- niserklärung 535
13.3.3 Thoraxdrainage 501	15.2 Laboruntersuchungen 536
13.4 Besonderheiten bei älteren Menschen . 502	15.3 Messung elektrischer Potentiale 537
<i>Ralf Ruff</i>	15.3.1 Elektrokardiogramm (EKG) ... 537
13.4.1 Fixierung von Sonden und Drainagen 502	15.3.2 Elektroenzephalogramm (EEG) 540
13.5 Fallstudien und mögliche Pflege- diagnosen 503	

15.4	Ultraschalldiagnostik (Sonografie)	540	15.10	Besonderheiten bei älteren Menschen .	575
15.4.1	Abdominelle Sonografie	540	<i>Ralf Ruff</i>		
15.4.2	Echokardiografie	541	15.10.1	Einwilligung, Aufklärung und Unterstützung	575
15.5	Röntgenuntersuchungen	543	15.11	Fallstudien und mögliche Pflege- diagnosen	578
15.5.1	Röntgenleeraufnahme	544			
15.5.2	Röntgen mit Kontrastmittel . . .	545			
15.5.3	Computer- und Kernspin- tomografie	547			
15.5.4	Nuklearmedizinische Diagnos- tik	548	16 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit Punktionen	581	
15.6	Endoskopische Untersuchungen	550	<i>Renate Fischer</i>		
15.6.1	Ösophago-Gastro-Duodeno- skopie (ÖGD)	550	Einleitung	581	
15.6.2	Endoskopisch-retrograde-Chol- angio Pankreatikografie (ERCP)	552	16.1 Grundlagen	582	
15.6.3	Kapsel-Endoskopie und Doppelballon-Endoskopie	553	16.1.1 Pflegerische Interventionen . . .	582	
15.6.4	Rektoskopie	554	16.2 Punktion zur Blutentnahme	584	
15.6.5	Koloskopie	554	16.2.1 Arterielle Punktion	584	
15.6.6	Laparoskopie	556	16.2.2 Venöse Punktion	586	
15.6.7	Urethrozystoskopie	557	16.2.3 Punktion zur Entnahme von Kapillarblut	589	
15.6.8	Bronchoskopie	557	16.3 Punktion von Körperhöhlräumen	591	
15.7	Herzkatheteruntersuchungen	558	16.3.1 Aszitespunktion	591	
15.7.1	Rechtsherzkatheter/Ein- schwemmkatheter	558	16.3.2 Gelenkpunktion	593	
15.7.2	Linksherzkatheter – Koronar- angiografie	559	16.3.3 Perikardpunktion	594	
15.8	Weitere funktionsdiagnostische Unter- suchungen	561	16.3.4 Pleurapunktion	595	
15.8.1	pH-Metrie	561	16.4 Punktion von Organstrukturen	597	
15.8.2	H ₂ -Atemtest	561	16.4.1 Knochenmarkpunktion/ biopsie	597	
15.9	Besonderheiten bei Kindern	563	16.4.2 Leberpunktion	599	
<i>Martina Gießen-Scheidel</i>			16.5 Weitere Punktionen	600	
15.9.1	Laboruntersuchungen	563	16.6 Besonderheiten bei Kindern	602	
15.9.2	Verfahren zur Messung elektrischer Potenziale	565	<i>Uta Follmann</i>		
15.9.3	Ultraschalldiagnostik	567	16.6.1 Arterielle Punktion	603	
15.9.4	Röntgen mit Kontrastmitteln . .	569	16.6.2 Venöse Punktion	605	
15.9.5	Nuklearmedizinische Diagnos- tik	570	16.6.3 Punktion bzw. Entnahme von Kapillarblut	606	
15.9.6	Endoskopische Unter- suchungen	570	16.6.4 Knochenmarkpunktion	607	
15.9.7	Herzkatheteruntersuchungen .	573	16.6.5 Lumbalpunktion	608	
			16.6.6 Ventrikelpunktion des Gehirns	609	
			16.6.7 Subokzipitalpunktion	610	
			16.7 Besonderheiten bei älteren Menschen .	611	
			<i>Ralf Ruff</i>		
			16.7.1 Punktion zur Entnahme von Kapillarblut	611	
			16.8 Fallstudien und mögliche Pflege- diagnosen	611	

IV Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit Schmerzen und Notfällen

17 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit Schmerzen	616
<i>Eva Eißing</i>	
Einleitung	616
17.1 Schmerz	617
17.1.1 Schmerzverarbeitung	617
17.1.2 Schmerzerleben und beeinflussende Faktoren	618
17.1.3 Akuter und chronischer Schmerz	618
17.2 Schmerztherapie	619
17.2.1 Medikamentöse Therapie	619
17.2.2 Schmerztherapeutische Anästhesieverfahren	628
17.2.3 Chirurgische Verfahren	629
17.2.4 Radiologische Verfahren	629
17.2.5 Physikalische Verfahren	630
17.2.6 Stimulationsverfahren	630
17.2.7 Psychologische Verfahren	632
17.2.8 Naturheilverfahren	634
17.2.9 Alternative Heilmethoden	635
17.3 Pflegeschwerpunkte im Umgang mit schmerzleidenden Menschen	636
17.4 Schmerztherapeutische Institutionen ..	642
17.5 Selbsthilfegruppen und schmerztherapeutische Vereinigungen	643
17.5.1 Selbsthilfegruppen	643
17.5.2 Schmerztherapeutische Vereinigungen	643
17.6 Besonderheiten bei Kindern	644
<i>Uta Follmann*, Christine Maier</i>	
17.6.1 Schmerzempfinden bei Kindern	644
17.6.2 Pflegerische Interventionen ..	645
17.6.3 Schmerztherapie	646
17.7 Besonderheiten bei älteren Menschen .	648
<i>Ralf Ruff</i>	
17.7.1 Schmerzdiagnostik	649
17.7.2 Schmerztherapie und pflegerische Interventionen	649
17.8 Fallstudien und mögliche Pflegediagnosen	650
18 Pflegerische Interventionen im Zusammenhang mit Notfällen	654
<i>Petra Fickus</i>	
Einleitung	654
18.1 Notfallablauf	655
18.1.1 Erkennen, Bergen, Notruf absetzen	655
18.1.2 Erstuntersuchung	656
18.1.3 Lagerungsformen	658
18.1.4 Sichern und Freihalten der Atemwege	661
18.1.5 Beatmung	666
18.1.6 Herzdruckmassage	669
18.1.7 Defibrillation	671
18.1.8 Notfallmedikamente	672
18.1.9 Notfallausstattung	672
18.2 Besonderheiten bei Kindern	673
<i>Martina Gießen-Scheidel</i>	
18.2.1 Notfallablauf	675
18.2.2 Erstuntersuchung	675
18.2.3 Sichern und Freihalten der Atemwege	676
18.2.4 ABC-Schema	680
18.3 Besonderheiten bei älteren Menschen .	682
<i>Ralf Ruff</i>	
18.3.1 Notfallausstattung	682
18.3.2 Haus-Notruf	683
Anhang	685
Abbildungsverzeichnis	688
Sachverzeichnis	691